Der süße Schutz vor Karies

Xylit, englisch Xylitol, ist ein fünfwertiger Zuckeralkohol mit außerordentlich positiven Wirkungen auf die Zahngesundheit des Menschen. Xylit kommt natürlicherweise in vielen Gemüsen, Früchten und Beeren vor. Es wird aber auch im Stoffwechsel des Menschen gebildet und umgesetzt. Xylit wurde erstmals von dem deutschen Nobelpreisträger Emil Fischer im späten 19. Jahrhundert als reine Substanz aus Xylan, einem besonders in Birkenholz reichlich vorkommenden Stoff, isoliert. Bedeutung erlangt hat Xylit als Anti-Karies-Mittel v. a. mit der 1975 veröffentlichten „Turku Zuckerstudie", in welcher gezeigt wurde, dass durch die regelmäßige Einnahme einer kleinen Menge von Xylit eine Kariesreduktion von bis zu 90 Prozent erreicht werden kann. Seither sind mehr als zwanzig weltweit unabhängige, u. a. auch unter dem Patronat der Weltgesundheitsorganisation WHO durchgeführte, Studien zu ähnlich eindrücklichen Resultaten gelangt.

Weil Xylit im menschlichen Stoffwechsel natürlicherweise vorkommt, ist es von allen Zuckeraustauschstoffen der physiologischste. Auch seine Anti-Karies-Wirkung ist derjenigen von anderen Zuckeraustauschstoffen überlegen, weil Xylit die Vermehrung der kariesauslösenden Bakterienstämme der Streptococcus-mutans-Gruppe einschränkt und deren Säureproduktion blockiert. Unter Xylit wird sowohl weniger als auch weniger stark am Zahn anhaftende Plaque gebildet. Diese ist unter Xylit deutlich weniger sauer und gibt, weil Xylit den Kalzium-Phosphatstoffwechsel stabilisiert, Kalzium an den Zahn ab, was die Remineralisation fördert.

Durch die regelmäßige Einnahme von Xylit werden also auf der einen Seite die Aggressoren wie Bakterien, Säuren, Plaque und Entzündungsfermente reduziert und auf der anderen Seite die Protektoren wie Speichel und Kalziumkonzentration erhöht. Dadurch wird die Wechselwirkung zwischen Demineralisation und Remineralisation zugunsten der Remineralisation beeinflusst. Somit wird nicht nur Karies verhindert, sondern durch Remineralisation auch positiv z. B. auf Erosionen und empfindliche Zahnhälse eingewirkt. Dass der schützende Effekt von Xylit auf die Zähne sogar noch eine Zeit lang anhält, wenn nach mindestens drei Monaten regelmäßiger Einnahme kein Xylit mehr zugeführt wird, ist ebenfalls bemerkenswert.

Studien haben auch gezeigt, dass Babys und Kleinkinder von Müttern, die regelmäßig Xylit einnehmen, vor Karies weitgehend geschützt sind. Dieser Effekt beruht darauf, dass diese Mütter ihren Kindern nur die abgeschwächt virulenten, kariogenen Bakterienstämme der Streptococcus-mutans-Gruppe „überimpfen". Durch die eigene Einnahme und später durch die Gabe von Xylit ist es heute jeder Mutter möglich, ihrem Kind die besten Voraussetzungen für gesunde Zähne mitzugeben.

Um die Zähne gesund zu erhalten, genügt es, neben der bekannten Mundhygiene mit Bürste und fluorhaltiger Zahncreme, täglich sechs Gramm Xylit, verteilt auf drei oder mehr Einnahmen und am besten nach den Mahlzeiten, einzunehmen. Mit den neuen Xylit-Kaugummis, die mit einem Gramm pro Stück mit Xylit gesüßt sind, ist dies bequem durch das Kauen von sechs Kaugummis pro Tag möglich. Damit ist es für Groß und Klein einfach, durch ein paar Minuten Kaugummikauen pro Tag von der seit Jahrzehnten bewiesenen positiven Wirkung von Xylit auf die Zähne zu profitieren und mitzuhelfen, Karies – laut WHO die häufigste Krankheit beim Menschen überhaupt – einzudämmen.

Aber nicht nur in der Zahnmedizin wird Xylit, welches eigentlich ein Nahrungs- und kein Arzneimittel ist, immer öfter therapeutisch eingesetzt. So findet das in der Therapie von Diabetes seit Langem bekannte Xylit auch zunehmend Beachtung in anderen Gebieten der Humanmedizin, wo u. a. positive Wirkungen bei Mittelohrentzündungen, Osteoporose, Blutkrankheiten usw. beschrieben werden. Neben diesen zahnmedizinischen und medizinischen Anwendungsgebieten wird Xylit wegen seiner basischen Eigenschaften zunehmend auch als Nahrungsergänzung gegen die allgemeinen Symptome der „Übersäuerung" eingesetzt.

Die entsprechenden Studien sind abrufbar unter www.topcaredent.com und können bei der Top Caredent GmbH bestellt werden.

Top Caredent GmbH
Tel.: 07673 8898-211
www.topcaredent.com

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Schonende und effektive Belagentfernung am Implantat

Allgemeine Erkrankungen des Parodontiums und insbesondere auch der Indikationsbereich Periimplantitis stellen die moderne Zahnmedizin vor anspruchsvolle Aufgaben. Die Zahl der Patienten mit implantatgestütztem Zahnersatz wächst. Dabei ist, laut Expertenmeinung, nahezu jedes zweite Implantat auf längere Sicht durch Periimplantitis gefährdet. Die metallischen Implantatoberflächen dürfen bei der Belagentfernung nicht beschädigt werden. Oberflächenrauigkeiten könnten eine erneute Anlagerung von Belägen begünstigen und dadurch eine periimplantäre Entzündung wieder aufflammen lassen, ein minimalinvasives Arbeiten ist unumgänglich. Durch die Schwingungsumlenkung erzeugt der Vector®-Paro eine oszillierende, vertikale Hubbewegung entlang der Zahnachse und schlägt somit nicht gegen das Implantat. Nichtmetallische Instrumentenaufsätze aus Faserverbundwerkstoff schonen die Implantatoberfläche. Die sondenförmigen, grazilen, teilflexiblen Instrumentenaufsätze eignen sich für eine gründliche Behandlung, ohne die Mukosa zu irritieren. Die Hydroxylapatitsuspension Vector® Fluid polish unterstützt die wirkungsvolle und schonende Belagentfernung an allen sub- und supragingivalen Oberflächen des Implantats.

DÜRR DENTAL
[Infos zum Unternehmen]

DÜRR DENTAL AG
Tel.: 07142 705-0
www.duerrdental.com

Entspannendes Scaling

Mit dem Tigon+ hat W&H einen Piezo Scaler entwickelt, der sich den Bedürfnissen von Patient und Zahnarzt bestens annimmt. Tigon+ versorgt die Patienten mit temperierter Flüssigkeit und verhindert bei empfindlichen Zähnen jegliche unangenehme Reizung. Mit den fünf voreingestellten Programmen wird wertvolle Arbeitszeit gespart, während drei Modi ein schonendes Arbeiten ermöglichen. Ein Handstück mit fünffachem LED-Ring sorgt darüber hinaus für optimale Ausleuchtung der Behandlungsstelle. Tigon+ verfügt über zahlreiche Features. Das Beste für den Patienten: Die temperierte Flüssigkeit. Selbst empfindliche Zähne und Zahnfleisch werden von nun an nicht mehr zusätzlich gereizt. Insgesamt kann zwischen drei Temperaturstufen gewählt werden. Mit fünf voreingestellten Programmen (Prophylaxe, Parodontologie, Endodontie, Restauration und ein frei wählbares Programm) kann man noch effizienter arbeiten, denn sie vermeiden das sonst notwendige manuelle Einstellen der Funktionen bei Scaler und Maschine. Der Navi-Zahn am Display zeigt an, welches Programm gerade verwendet wird. Die drei Power-Modi ermöglichen dem Anwender, die Scalerleistung nach seinen eigenen Vorlieben zu definieren. Zahnärzte und Dentalhygieniker/-innen arbeiten in dem sicheren Bewusstsein, den Zahn nicht zu sanft oder zu fest, sondern mit dem optimalen Druck zu behandeln. Die LED-Technologie von W&H sorgt für perfekte Lichtverhältnisse und ermöglicht dem Anwender eine verbesserte optische Wahrnehmung. Das Handstück und der LED-Ring lassen sich mühelos thermodesinfizieren und sterilisieren.

W&H
[Infos zum Unternehmen]

W&H Deutschland GmbH
Tel.: 08682 8967-0
www.wh.com

Früherkennung von Entzündungen durch Schnelltest

Henry Schein, Fachhändler für Material und Equipment für die zahnärztliche Praxis und das Labor, erweitert mit PerioSafe® PRO sein Angebot an diagnostischen Kompetenz-Produkten. PerioSafe® PRO ist ein interdisziplinär einsetzbarer Mundgesundheits-Test zur Vorsorge und Früherkennung versteckter Entzündungen im Mund. Die von der Universität Helsinki und dentognostics entwickelten und patentierten Schnelltests sind delegierbare, biochemische Chairside-Testverfahren, welche anzeigen, ob der aMMP-8 Wert eines Patienten im Normalbereich bis 25 ng/ml liegt oder ob ein erhöhtes parodontales Risiko durch messbaren parodontalen Gewebeabbau besteht. Die einfache und frühzeitige Diagnose von entzündlichen parodontalen Prozessen kann von hoher Wichtigkeit für die Prävention und Behandlung systemischer Erkrankungen, wie Diabetes mellitus, Myokardinfarkt, Schlaganfall, und rheumatischer Erkrankungen sein. In nur zehn Minuten zeigt der PerioSafe® Mundgesundheits-Test sicher an, ob das Immunsystem des Patienten durch versteckte Entzündungen im Mund belastet ist und ob ein erhöhtes Parodontitisrisiko besteht. Die aMMP-8 Diagnostik gilt in über 100 wissenschaftlichen Publikationen als derzeit sicherster Biomarker zur Früherkennung der für den Zahnverlust hauptverantwortlichen Parodontitis und ist eine wichtige diagnostische Screening-Hilfe für Mediziner, zahnärztliches Fachpersonal und Dentalhygienikerinnen (DH).

Henry Schein
[Infos zum Unternehmen]

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Tel.: 06103 7575000
www.henryschein-dental.de

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Die ersten Zähnchen – Ratgeber für Eltern

Das erste Lächeln, das erste Wort, die ersten Schritte – diese Entwicklungsstufen eines Babys werden von Eltern mit Spannung erwartet. Nicht weniger Beachtung findet auch der erste Zahn. Meist wird dieses Ereignis jedoch durch Schmerzen getrübt. Der Elternratgeber „Die ersten Zähnchen“ ist sowohl in der Zeit des Zahnens als auch danach ein wertvoller Begleiter. Auf 32 Seiten wird umfassend rund um das Thema Milchzahngebiss, Pflege, Ernährung und vieles mehr informiert. Der Ratgeber kann ab sofort bei Kreussler Pharma in Wiesbaden kostenfrei bestellt werden. Es genügt eine E-Mail an info@dynexan.de mit dem Stichwort „Elternratgeber“ unter Angabe der Lieferadresse und der gewünschten Menge. Die Lieferung erfolgt solange der Vorrat reicht!

Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH
Tel.: 0611 9271-0
www.kreussler-pharma.de

Wirksame Entfernung von Plaque-Biofilm

Die Gesellschaft für Präventive Zahnheilkunde (GPZ) in Stuttgart hat die Mundduschen von Waterpik® anhand von wissenschaftlichen, evidenzbasierten Studien und Veröffentlichungen ausführlich geprüft und mit einer positiven Bewertung ausgezeichnet. So trägt die intersanté GmbH als deutscher Exklusiv-Vertriebspartner ab sofort das GPZ-Qualitätssiegel „Empfohlen von Experten“ zum Nachweis der Wirksamkeit der Mundduschen von Waterpik®. Damit wurde erneut bestätigt, dass die Waterpik®-Mundduschen der intersanté GmbH ein wichtiger Bestandteil der täglichen Mundhygiene sind. Die Waterpik-Mundduschen sind nachweisbar wirksamer als Zahnseide und entfernen 99,9 % des Plaque-Biofilms. Die intersanté GmbH wird das Qualitätssiegel der GPZ künftig in ihrer Kommunikationsstrategie gezielt einsetzen und damit Handel und Verbrauchern bei deren Kaufentscheid ein klares Signal senden.

intersanté GmbH
Tel.: 06251 9328-10
www.intersante.de

Mundspülung für geschmacksensible Patienten

Listerine® Zero™ bringt, mittels innovativer Zero Formulierung, die in Listerine enthaltenen ätherischen Öle (Eukalyptol, Methylsalicylat, Thymol und Menthol) erstmals ohne Alkohol in eine stabile Lösung. Die Zero Formel basiert auf der sorgfältigen Mischung von Emulgatoren und oberflächenwirksamen Substanzen, die aufgrund ihrer sowohl lipo- als auch hydrophilen Eigenschaften in der Lage sind, die lipophilen ätherischen Öle zwischen den hydrophilen Wassermolekülen zu verankern. Die Bioverfügbarkeit und das breit gefächerte Wirkspektrum der ätherischen Öle bleiben dabei erhalten. Listerine Zero ist nachweislich weniger intensiv im Geschmack und reduziert signifikant den Gingivitis-Index um 12 Prozent sowie den Plaque-Index um 30 Prozent im Vergleich zu Placebo. Weiterhin ermöglicht der hohe Fluoridgehalt von Listerine Zero (220 ppm; 0,05 % NaF) eine Steigerung der Fluoridierungsrate. Durch die Kraft der ätherischen Öle bewirkt die Mundspülung eine nachhaltige Reduktion der schwefelbildenden Bakterien und sorgt so für ein lang anhaltendes Frischegefühl. Listerine Zero bietet Patienten, denen herkömmliche Mundspülungen bisher zu geschmacksintensiv waren, eine innovative Alternative und ist auch für Kinder ab sechs Jahren und Patienten mit erhöhtem Fluoridierungsbedarf geeignet.

Johnson & Johnson GmbH
Tel.: 0211 43050
www.jnjgermany.de

Zahnbürsten mit Ultraschall-Technologie

Die Dent-o-care Dentalvertriebs GmbH, einer der führenden Spezialisten für Prophylaxe- und Mundhygieneprodukte, hat mit der „ultrasonex plus“ und der „Megasonex M8“ zwei Zahnbürsten mit Ultraschall-Technologie (laut Hersteller bis zu 1,6 Millionen Impulsen/Schwingungen pro Sekunde) ins Sortiment aufgenommen. Die „ultrasonex plus“ ist dabei sehr kompakt und einfach in der Handhabung und arbeitet zudem mit bis zu 12.000 Schwingungen des Bürstenkopfes pro Minute. Die „Megasonex“ bietet eine Auswahl von Schwingungen des Bürstenkopfes pro Minute an. Man kann zwischen ca. 18.000 Schwingungen, 9.000 Schwingungen oder gar keine Schwingungen wählen. Beide Systeme versprechen eine besonders sanfte und zugleich äußerst effektive Reinigung bis tief in die Zahnzwischenräume.

Dent-o-care
[Infos zum Unternehmen]

Dent-o-care Dentalvertriebs GmbH
Tel.: 08102 7772888
www.dentocare.de

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Flexible und bedarfsgerechte Abfallentsorgung

Mit dem Einzug des digitalen Röntgen und dem Verzicht auf den Einsatz von Amalgam als Füllungsmaterial hat sich das Abfallaufkommen in einer Zahnarztpraxis in den vergangenen Jahren stark reduziert. Lediglich scharfe und spitze Gegenstände sowie mit Blut und Sekreten kontaminierte Stoffe werden zunehmend über spezialisierte Fachbetriebe entsorgt. Eine Antwort auf die rückläufige Entwicklung von Praxisabfällen ist die Entsorgungslösung der Dental-Depots. Viele Fachhändler bieten gemeinsam mit dem zertifizierten Entsorgungsfachbetrieb enretec die Rücknahme von Praxisabfällen an. Ohne Vertragsbindung und Mindestlaufzeit und, da es sich um ein behördlich angezeigtes und fortlaufend kontrolliertes Rücknahmesystem handelt, mit absoluter Rechtssicherheit. Aus einem breit gefächerten Behältersortiment können Praxen ihre Abfallsammelbehälter individuell wählen. Die Lieferung und der Austausch der Behälter erfolgt i.d.R. innerhalb von 24 Stunden nach Beauftragung. Auf Basis der tatsächlich entsorgten Abfälle wird die passende und damit günstigste Entsorgungspauschale gewählt. Bei der Abgabe von Kleinstmengen wird sogar eine Abrechnung nach Aufwand angeboten.

enretec
[Infos zum Unternehmen]

enretec GmbH
Tel.: 0800 1005556
www.enretec.de

Langfristige und sichere Dentinhaftung

Von einem Komposit-Bonding erwartet man heute hohe Haftkräfte. PEAK Universal Bond bietet sie und kann dazu noch mehr: Der enthaltene 0,2%ige CHX-Anteil wirkt Abbauvorgängen körpereigener Enzyme (MMP) entgegen und erhält so die Bondschicht für lange Zeit. Zudem trägt es seinen Namen „Universal" zu Recht: Es ist sowohl gemäß „Total Etch"- als auch gemäß „Self Etch"-Technik einzusetzen; entsprechend behandelt man die Zahnsubstanz mit Ultra-Etch oder mit PEAK SE Primer vor. Zu allen Materialien im Mund – Schmelz, Dentin, Keramik, Kompositen und Metallen – werden hohe Haftkräfte aufgebaut. Dies funktioniert sowohl bei direkten als auch bei indirekten Restaurationen.
Zur Applikation hat der Zahnarzt nun ebenfalls die Wahl: PEAK Universal Bond steht in einer Tropfflasche zur Verfügung, deren Spezialventil eine Rücksaugung von Luftsauerstoff verhindert. Oder man wählt die Spritze, zur Direktapplikation mit einem Inspiral Brush Tip. So kann sich der Zahnarzt auf ein Bonding-System für alles konzentrieren und es in seiner gewohnten Weise applizieren. In jedem Fall sind seine Restaurationen langfristig sicher gebondet.

Ultradent Products
Tel.: 02203 359215
www.updental.de

Ultradent Products
[Infos zum Unternehmen]

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

IMPRESSUM

Ein Supplement von ZWP ZAHNARZT WIRTSCHAFT·PRAXIS

Verlagsanschrift
OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-190, kontakt@oemus-media.de

Chefredaktion	Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner (V.i.S.d.P.)	Tel.: 0341 48474-321	isbaner@oemus-media.de
Redaktion	Antje Isbaner	Tel.: 0341 48474-120	a.isbaner@oemus-media.de
	Katja Mannteufel	Tel.: 0341 48474-326	k.mannteufel@oemus-media.de
	Marlene Hartinger	Tel.: 0341 48474-452	m.hartinger@oemus-media.de
Anzeigenleitung	Stefan Thieme	Tel.: 0341 48474-224	s.thieme@oemus-media.de
Grafik/Satz	Josephine Ritter	Tel.: 0341 48474-119	j.ritter@oemus-media.de
Druck	Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel		

oemus

Das erste LISTERINE® Therapeutikum

für schmerzempfindliche Zähne

- Patentierte Behandlung
- Mit Kristall-Technologie
- Wirkt effektiv und langanhaltend
- Klinisch getestet

Ab April 2014 in der Apotheke

www.listerine.de

LISTERINE® PROFESSIONAL